

## ***Festuca cinerea*** (Blauschwingel)

*Poaceae* - Süßgräser | LB: St/FS/SH1 so | immergrün | ursprünglich nicht heimisch

Sehr auffälliges büscheliges, relativ pflegeleichtes bläuliches Gras; typische immergrüne Blattschmuckstaude, Bodendecker

### **Herkunft:**

Südeuropa (Mittelmeerraum), Südosteuropa, Zentralasien

### **Blatt/Blüte/Frucht:**

Relativ dichte Rispenblüten. Die Blütezeit ist in der Regel von Juni – Juli (ggf. auch Mai)

Bläuliche, grasartige, schmale und spitze Blätter (ganzrandig).

Die Frucht ist eine Karyopse wie für Poaceae typisch

**Lebensform:** Hemikryptophyt

**Höhe:** 15-30 cm

### **Kulturhinweise:**

Möglichst sonnige Standorte. Die Pflanze ist hitzeresistent und auch nicht besonders krankheits- oder schädlinganfällig, jedoch anfällig auf zu hohe Feuchtigkeit, deshalb kann bei der Pflanzung auf undurchlässigeren Böden empfohlen werden eine Kiesschicht als Drainage zu verwenden. Bei der Pflanzung mehrerer Horste wird von den meisten Gärtnereien ein Abstand von 35-45 cm empfohlen.

### **Gestalterische Verwendung:**

Gestalterisch lässt sich das Gras sehr gut als Bodendecker in Heidegärten aber auch Steingärten verwenden. Vor allem der blaugraue Farbton entfaltet im Kontrast mit Steinen eine attraktive Wirkung. Als wintergrünes Gras und auf Grund der Pflegeleichtigkeit ist es aber sehr vielseitig einsetzbar.

### **Empfehlenswerte Sorten und weitere Arten:**

Gängige blauhorstige Sorten wären 'Blauglut', 'Elijah Blue' oder 'Silberreier'. Weitere andere empfehlenswerte *Festuca* Arten sind *Festuca amethystina* 'Walberla' die sich durch eine rötliche Herbstfärbung auszeichnet und *Festuca gautieri* mit gelblich grünen Horsten. Abgesehen von der Farbgebung unterscheiden sich die Zier-Festuca Arten kaum in Habitus und Umgang. Eine Ausnahme unter gängigen Zierarten ist der Atlas Schwingel *Festuca mairei* der eine Wuchshöhe von einem Meter erreichen kann.